

Aufstellungsspiel zur Positionierung

Vorbereitung

Für das Aufstellungsspiel sollten vier Buchstabenschilder (A, B, C, D) in den Ecken des Klassenzimmers angebracht werden. Die Fragen mit den Antwortoptionen (siehe Vorlage „Fragen und Antworten für das Aufstellungsspiel“) sollten ausgedruckt vorliegen. Außerdem werden Filzstifte benötigt.

Durchführung

Die Lehrkraft erläutert zu Beginn den Spielablauf und die Schülerinnen und Schüler versammeln sich in der Mitte des Klassenraumes. Ihnen wird in drei Durchläufen eine Frage gestellt. Pro Frage gibt es vier vorformulierte Antwortmöglichkeiten (A, B, C, D). Die Teilnehmer haben die Aufgabe, sich nach jeder gestellten Frage der Antwort zuzuordnen, die am ehesten ihrer Meinung oder Einstellung entspricht. Hierfür stellen sie sich in die mit dem entsprechenden Buchstaben gekennzeichnete Ecke. Von der Lehrkraft sollte deutlich gemacht werden, dass es hierbei keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten gibt. Stattdessen sollte sie die Schülerinnen und Schüler ermutigen, ihrer persönlichen Erfahrung und Einschätzung zu folgen. Nachdem sich alle einer Antwort zugeordnet haben, wird eine kurze Nachfrage- und Begründungsrunde durchgeführt: Die Jugendlichen erläutern und begründen ihre Positionierung. Wesentliche Begründungsmuster werden von der Lehrkraft auf Kärtchen oder im Smartboard notiert, um sie am Ende noch einmal gemeinsam resümieren zu können. Danach stellen sich die Schülerinnen und Schüler wieder in die Mitte und es geht es zur nächsten Fragerunde.